



Sammlung Theaterzettel

3. Musikalische Akademie des Großherzoglichen Hoftheaters

Kähler, Willibald

1901-12-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Dienstag, den 17. Dezember 1901, Abends präcis 7 Uhr

III. Musikalische Akademie im Grossherzoglichen Hoftheater.

MANNHEIM.

Dienstag, den 17. Dezember 1901.

III. Musikalische Akademie
des Grossherzogl. Hoftheater-Orchesters
im Grossherzogl. Hoftheater.
Direktion: Herr Hofkapellmeister W. Kähler.
Solistin: Frau **Lula Gmeiner** (Mezzo-Sopran)

1. **Fr. Schubert.** Symphonie (C-dur).
(I. Andante, Allegro ma non troppo. II. Andante con moto.
III. Allegro vivace (Scherzo). IV. Allegro vivace.)

2. **Fr. Schubert.** „Dem Unendlichen“, Gesang mit Orchesterbegleitung. (Frau Lula Gmeiner.)

3. **M. Schillings.** Symphonischer Prolog zu Sophokles „König Oedipus“.
Motto: Gleich dem Nichts
acht' ich der sterblichen Menschen Geschlechter.
Wem, wem ward
mehr vom Glück als des Wahnes Rausch
und vom Rausch die Ernüchterung?
Steht vor Augen mir, Oedipus,
Dein Verhängnis, ja Deins, so scheint mir
nichts mehr glücklich, was sterblich ist.
(Zum ersten Male.)

4. **Lieder am Clavier:**
a) **Hugo Wolf.** Heimweh.
b) „ „ Mausfallensprüchlein.
c) **R. Strauss.** All meine Gedanken.
d) „ „ Befreit.
e) „ „ Cäcilie.
(Frau Lula Gmeiner.)

5. **R. Schumann.** Symphonie No. 4 (D-moll).
(I. Ziemlich langsam, lebhaft. II. Ziemlich langsam (Romanze).
III. Lebhaft (Scherzo). IV. Langsam, lebhaft.)

Clavierbegleitung der Lieder: Herr **C. Inces.**

Anfang präcis 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6½ Uhr.

Zur gefälligen Beachtung.

Um die auf durchschnittlich zwei Stunden berechnete Dauer einer Akademie nicht zu überschreiten und gleichzeitig liebsame Störungen zu vermeiden, wird ein verehrliches Publikum höflichst ersucht, die Plätze vor Beginn der Akademie einnehmen zu wollen.

Bei Beginn der Akademie und während der Dauer eines Musikstückes werden die Thüren geschlossen.

Parquett M. 4.—, Stehplatz im Parquett M. 3.—, II. Rang, 2. und 3. Reihe M. 3.50, III. Rang, 1. Reihe M. 2.50,
Prosceniumsloge III. Rang M. 1.50, Parterre M. 1.50, Gallerie-Loge M. 1.—, Gallerie 50 Pfg.

An der Tages-Kasse des Grossh. Hoftheaters und Abends an der Kasse.

Die Hauptprobe zur III. Akademie

findet Montag, den 16. Dezember, Nachmittags ½ 4 Uhr im Hoftheater statt.

(Eingang durch den Anbau am Schillerplatz.)

Eintrittskarten zum Parquett à 1 Mk. 50 Pfg. beim Portier (Schillerplatz).